

Begegnung auf Augenhöhe: Demenzfortbildungen in der Hauskrankenpflege

DGKP Johannes Hainzl, APN

Caritas Pflege Niederösterreich

Industrieviertel Nord & Wiener Neustadt

Es ist immer noch
mein Leben.

Caritas
Pflege

Demenzfortbildungen und Einstellungsarbeit

- Seit den 1980er Jahren: mehrere Konzepte mit gemeinsamem Wertekern (vgl. Validation nach N. Feil, person-zentrierte Pflege nach T. Kitwood)
- Ergänzung und Weiterentwicklung durch jüngere Konzepte (vgl. Einfühlsame Kommunikation nach S. Engel, begegnungsorientierter Ansatz nach S. Kraus, Demenz-Balance-Modell nach B. Klee-Reiter)
- Zusammenführung mit Betroffenenberichten (vgl. z.B. H. Rohra, R. van Neer, R. Taylor, Y. Aicher)

Einstellungsveränderung braucht Handlung

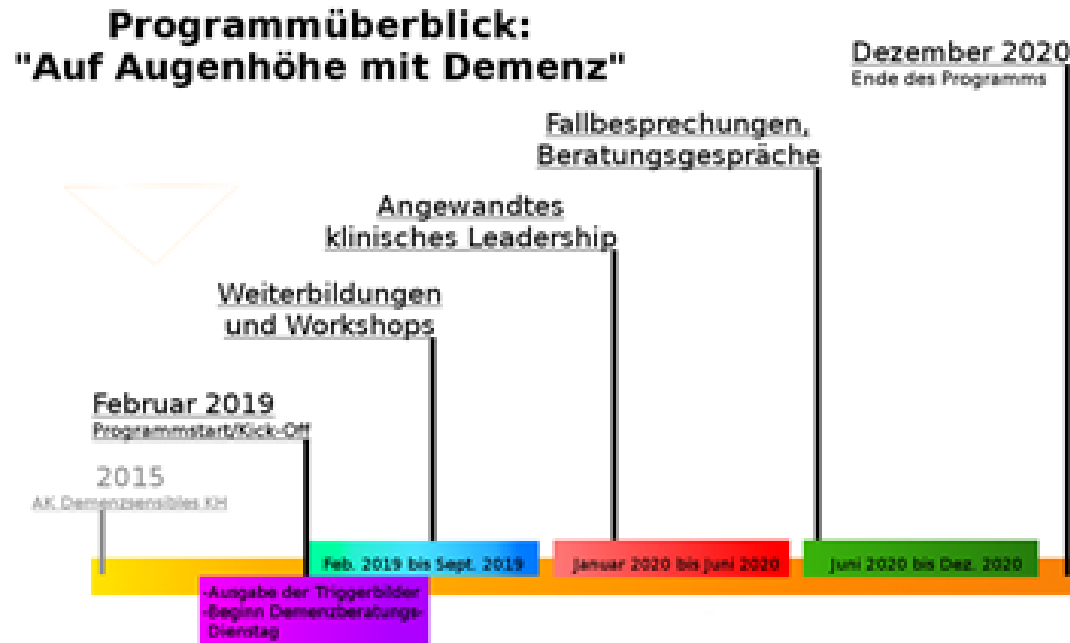
- Der Demenz-Parcours: Ein Selbsterfahrungstool zur Steigerung der Sensibilität im Umgang mit demenzbetroffenen Personen von „hands-on-dementia“



DEMENZPARCOURS

Basis: „Auf Augenhöhe mit Demenz“

- Multidimensionales Programm im stationären Setting



- Begegnung auf Augenhöhe: Anpassung an das Setting Hauskrankenpflege (Pflegeperson = Gast)

Begegnung auf Augenhöhe - Aufbau

- **Praktischer Einstieg:**

- > 3 ausgewählte Stationen des Demenzparcours

- **Theoretischer Teil:**

- > Betroffenenbericht (Videobotschaft von Yasemin Aicher)

- > Lebensweisefaktoren (FINGER-Studie)

- > Salutogenese („Nonnen-Studie“)

- **Workshop-Teil:**

- > Fallbeispiele in Rollenspielform

Begegnung auf Augenhöhe - Umsetzung

- Gebiete: Weinviertel, Industrieviertel Nord, Wr. Neustadt
- Veranstaltungsorte: Kooperation mit Pfarren (Gemeindesäle)
- Durchführung durch APNs mit fachlichem Schwerpunkt Demenz
- Teilnahme aller Hierarchie-Ebenen der Hauskrankenpflege

Begegnung auf Augenhöhe – Wirksamkeitsmessung

- Standardisierter Fragebogen (12 Items)
- Antwortmöglichkeiten: 4-teilige Likert-Skala
- Elektronische, anonyme Erhebung vor und nach der Fortbildung
- 157 vollständige Datensätze (bei 168 Teilnehmer*innen)
- Ergebnismessung: Gauß'sche Normalverteilung, willkürlich abgegrenzte und verteilte Kategorien

Ergebnisspektrum

- 20 bis 24 Punkte: „sehr positive Einstellung“
- 12 bis 19 Punkte: „positive Einstellung“
- 6 bis 11 Punkte: „schwach ausgeprägte positive Einstellung“
- -5 bis 5 Punkte: „neutrale Einstellung“
- -11 bis -6 Punkte: „schwach ausgeprägte negative Einstellung“
- -19 bis -12 Punkte: „negative Einstellung“
- -20 bis -24 Punkte: „sehr negative Einstellung“

Ergebnisse

- Mitarbeiter*innen in der Hauskrankenpflege der Caritas Pflege NÖ besitzen bereits bei der Messung VOR der Fortbildungsteilnahme eine positive Einstellung zu Menschen mit Demenz (durchschnittlich **15,54** Punkte)
- Zuwachs der positiven Einstellung lt. Messung NACH der Fortbildungsteilnahme (durchschnittlich **18,42** Punkte, Steigerung um **2,88** Punkte)

Ausblick

- Zukünftig soll eine verkürzte Version (zum Einstellungserhalt / zur „Auffrischung“) entwickelt werden
- Schwerpunktsetzung auf Anamnese und Biografiearbeit
- Praktischer Fortbildungsansatz (z.B. Rollenspiele) soll erhalten bleiben

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Literaturverzeichnis

- Feil, N., de Klerk-Rubin, V.: Validation in Anwendung und Beispielen. 7. Auflage, Ernst Reinhardt Verlag, München 2013
- Kitwood, T.: Demenz – Der person-zentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen. 7. Auflage, Übersetzung aus dem Englischen von Herrmann, M., Hogrefe Verlag, Bern 2016
- Kraus, S.: Der begegnungsorientierte Ansatz bei Menschen mit Demenz. 1. Auflage, Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2019
- Engel, S.: Alzheimer & Demenzen – Die Methode der einfühlsamen Kommunikation. 2. Auflage, Trias-Verlag, Stuttgart 2012
- Online unter: <https://perspektive-demenz.de/demenz-balance-modell/> letzter Zugriff durch JH am 05.10.2024, 12:46
- Rohra, H.: Ja zum Leben trotz Demenz! - Warum ich kämpfe. medhochzwei Verlag, Heidelberg 2016
- Van Neer, R., Braam, S.: Ich habe Alzheimer. Wie die Krankheit sich anfühlt. 11. Auflage, Beltz Verlag, Amsterdam 2015
- Taylor, R.: Alzheimer und ich – Leben mit Dr. Alzheimer im Kopf. 3. Auflage, Hans Huber / Hogrefe, Bern 2011
- Aicher, Y.: Ich habe Demenz ...keine Angst, ist nicht ansteckend. BoD Verlag, 2022
- Online unter: <https://www.hands-on-dementia.info/Willkommen/> letzter Zugriff durch JH am 05.10.2024, 13:24
- Haddock, G., Maio, G.R.: Einstellungen: Inhalt, Struktur und Funktion. In: Jonas, K., Stroebe, W., Hewstone, M. (Hrsg.): Sozialpsychologie. Eine Einführung. 5. Auflage, Springer Medizin Verlag, Heidelberg 2007
- Ngandu, T. et al.: A 2 year multidomain intervention of diet, exercise, cognitive training, and vascular risk monitoring versus control to prevent cognitive decline in at-risk elderly people (FINGER): a randomised controlled trial. Lancet 2015, 385: 2255-63
- Snowdon, D.A.: healthy aging and dementia – findings of the nun-study, in: Annals Of Internal Medicine 139: 450-454 (2003)
- Petzold, T.D.: Gesundheit ist ansteckend – Praxisbuch Salutogenese. 1. Auflage, Irsiana Verlag, München 2013

Platz für Ihre Anmerkungen und Fragen

